

Gottesdienstordnung



Sonntag 22.12.	4. Adventsonntag 8:45 Uhr Hl. Messe in Hörzendorf - 10:00 Uhr Hl. Messe in Projern - 18:00 Uhr Adventsing in Pörtschach/Berg - 6:30 Uhr Rorate in Möderndorf
Dienstag 24.12.	Heiliger Abend 16:00 Uhr Krippenandacht für Kinder in Projern - 22:00 Uhr Christmette in Tanzenberg für alle 3 Pfarren
Mittwoch 25.12.	Christtag - Geburt des Herrn 8:45 Uhr Hl. Messe in Hörzendorf für Verstorbene der Familie Wohlfahrt - 10:00 Hl. Messe Pörtschach/Berg
Donnerstag 26.12.	Stefanitag - 10.00 Uhr Hl. Messe in Möderndorf - 10:00 Uhr Hl. Messe in Karnberg mit Diakon Max Cvetko
Sonntag 29.12.	8:45 Uhr Hl. Messe in Projern - 10:00 Uhr Hl. Messe in Hörzendorf
Dienstag 31.12.	Silvester - Fest der Hl. Familie - 18:00 Uhr Jahresabschlussmesse in Projern für alle 3 Pfarren
Mittwoch 01.01.2025	Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria - 10:00 Uhr Hl. Messe in Tanzenberg für alle 3 Pfarren
Sonntag 5.1.	8:45 Uhr Hl. Messe in Hörzendorf - 10:00 Uhr Hl. Messe in Pörtschach/Berg
Montag 6.1.	Heilige Drei Könige Erscheinung des Herrn - 10:00 Uhr Hl. Messe in Tanzenberg mit den Sternsängern aus und für alle 3 Pfarren
Sonntag 12.1.	1. Sonntag im Jahreskreis - Taufe des Herrn 8:45 Uhr Hl. Messe in Pörtschach/Berg - 10:00 Uhr Hl. Messe in Projern
Sonntag 19.1.	2. Sonntag im Jahreskreis - 8:45 Uhr Hl. Messe in Karnberg - 10:00 Uhr Hl. Messe in Hörzendorf anschließend Pfarrkaffee
Sonntag 26.1.	3. Sonntag im Jahreskreis - 8:45 Uhr Hl. Messe in Hörzendorf für Verst. Friedrich Primig (Holzer Friede) - 10:00 Uhr Hl. Messe in Pörtschach/Berg
Sonntag 2.2.	4. Sonntag im Jahreskreis - Lichtmess - 8:45 Uhr Hl. Messe in Pörtschach/Berg - 10:00 Uhr Hl. Messe in Projern
Sonntag 9.2.	5. Sonntag im Jahreskreis - 8:45 Uhr Hl. Messe in Projern - 10:00 Hl. Messe in Hörzendorf
Sonntag 16.2.	6. Sonntag im Jahreskreis - 8:45 Uhr Hl. Messe in Hörzendorf - 10:00 Uhr Hl. Messe in Pörtschach/Berg
Sonntag 23.2.	7. Sonntag im Jahreskreis - 8:45 Uhr Hl. Messe in Pörtschach/Berg - 10:00 Uhr Hl. Messe in Projern
Samstag 1.3.	Faschingsamstag - 14:30 Uhr Kinder- und Seniorenfasching in Projern für alle 3 Pfarren
Sonntag 2.3.	8. Sonntag im Jahreskreis - 8:45 Uhr Hl. Messe in Projern - 10:00 Uhr Hl. Messe in Hörzendorf
Mittwoch 5.3.	Aschermittwoch - 18:00 Uhr Aschermittwochandacht in Tanzenberg
Sonntag 9.3.	1. Fastensonntag - 8:45 Uhr Hl. Messe in Hörzendorf mit Aschenkreuz - 10:00 Uhr Hl. Messe in Pörtschach/Berg mit Aschenkreuz

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Hörzendorf, Pfarrplatz 1, 9300 St. Veit/Glan, Telefon: 0676/87722220, hoerzendorf@kath-pfarre-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/hoerzendorf, Für den Inhalt verantwortlich: Rektor Geist. Rat P. Dr. Franjo Vidovic
 Layout: gezanetwork.com - Druck: Druck & Kopiezentrum der Diözese Gurk, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt

Wir weisen darauf hin, dass während Veranstaltungen Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden, die in digitalen Medien und/oder in Drucksachen der Veranstalter veröffentlicht werden. Sollten Sie etwas dagegen haben, sprechen Sie uns bitte an.



Pfarrbrief St. Georg Hörzendorf

Dezember 2024 - März 2025

Pfarramtliche Mitteilung

Winter-Frühling





Liebe Pfarrgemeinde!

Die Betrachtung einer Weihnachtskrippe, wie sie in Kirchen, Museen, auf öffentlichen Plätzen und sogar in Einkaufszentren in der Vorweihnachtszeit zu sehen ist, zeigt uns sehr anschaulich, wie wir Menschen versuchen, uns das Unvorstellbare vorzustellen: Gott wird Mensch, von einer menschlichen Frau geboren, ein Baby, das gewickelt werden muss. Das Jesuskind in Windeln, neben ihm Maria und deren Verlobter Josef, der ungefragt zum Pflegevater wird sind das Zentrum jeder Krippe. Auf sie sind alle Blicke gerichtet. Und diese alle, sie sind längst nicht mehr nur einige Hirten. Die Tradition der Weihnachtskrippe macht aus der Erzählung im Lukasevangelium eine bunte Schar von Tieren und Menschen, die oft wirkt wie ein frommes Wimmelbild, in dem man auch beim dritten Hinsehen immer etwas Neues entdecken kann. Die Hirten tragen je nach Ort der Krippe lange Beduinengewänder, Kärntneranzug oder italienisches Tuch, sie sind nicht einfach Hirten, sondern jeder ein eigener Hirte mit eigenen Gesichtszügen. Und es sind beileibe nicht nur Hirten, die sich rund um die Krippen tummeln: Händler, Bergleute, Schmiede... der Stall in Bethlehem wird zu einem belebten Dorf, das sich rings um den kleinen Gott versammelt. Zu diesem Imaginarium gehören auch längst nicht mehr nur Ochs, Esel und Schafe. Kamele, mit denen die drei Weisen aus dem Morgenland kommen, sind bereits in Krippen aus dem späten Mittelalter ein exotischer Schauwert für Gläubige, die in ihrem ganzen Leben nie über die nächste größere Stadt hinausgekommen sind. Die Weihnachtskrippe bringt zusammen, was seit der Vertreibung aus dem Paradies getrennt und verfeindet ist: Menschen aller Hautfarben und Himmelsrichtungen, aller Stände und Länder, wie im Paradies liegen Tiere friedlich miteinander und neben den Menschen im Stroh neben der Krippe und nicht selten gesellen sich in privaten Krippen noch Plüschkatzen und Einhörner dazu.

Die Weihnachtskrippe schafft seit Jahrhunderten das zu veranschaulichen, was sich die größten Theologen bemüht haben zu erklären: Mit der Geburt Gottes kommt die Welt wieder ein Stück ihrer Sehnsucht nach

dem verlorenen Paradies näher. Das Kind in der Krippe lässt die Zerstreung der Menschen nach dem erfolglosen Turmbau zu Babel wieder gemeinsam zu einem Ziel hin- anstatt von den Überresten des Hochmuts wegstreben. Die zahlreichen Krippen um Weihnachten ermöglichen es den Menschen „live“ dabei zu sein bei diesem wunderbaren Ereignis, sie erkennen sich in den Hirten mit Lederhose und Wetterfleck wieder, in den Handwerkern und Bauern, in Josef, der für ein Kind Vater wird, das nicht seines ist. Oder sie sehen, fern der Heimat, dass die vornehmsten Gestalten in dieser Szenerie ihnen ähnlich sind: Dunkelhäutige Männer aus wüstenhaften Regionen, die dem neugeborenen Gott die vornehmsten Geschenke bringen und in ihm den König erkennen, der er einst sein wird. Wer Weihnachten verstehen will, stellt sich vor eine Krippe, betrachtet das Kind, Maria, Josef und alle anderen und stellt sich im Geist neben sie.

In diesem Sinne allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht

Franjo Vidovic

Pfarrer



Hörzendorfer Pfarrzentrum



Unser Pfarrzentrum kann jederzeit für verschiedene Feiern, für Vereine oder sonstige Aktivitäten gebucht werden.

Bei Mietinteresse, Information bzw. Besichtigungstermin, einfach mit uns Kontakt aufnehmen:

Astrid Fleischhacker 0660 47 47 097

Email: astridfleischhacker2@gmail.com

Evelin Inzinger

(nur nachmittags) 0664 46 94 397



Katholische Kirche Kärnten

Sternsingen 2025: Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Nepal

Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar gibt Ausblick auf die Aktion und ihre Projekte

Vom 27.12.2024 bis zum 06.01.2025 sind die „Heiligen Drei Könige“ in ganz Österreich unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2025 zu überbringen. Die Kinder singen und sammeln auch für eine bessere Welt, um Menschen aus Armut und Ausbeutung zu befreien. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt mit den Spenden rund 500 Hilfsprojekte in Armutsregionen der Welt.

Nepal: Kinder stärken und Zukunft sichern

Inhaltlicher Schwerpunkt von Sternsingen 2025 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Nepal. Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt, fast die Hälfte der Bevölkerung lebt in bitterer Armut. Fehlende Arbeitsplätze und niedrige Löhne halten viele Menschen in der Armutsspirale gefangen. Mangelernährung und nicht leistbare medizinische Versorgung führen zu Krankheiten. Vielen fehlt der Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen. Die Klimakrise verschlimmert die Versorgung mit Lebensmitteln.

Kinder und Jugendliche leiden darunter besonders: Oft bleibt kein Geld für den Schulbesuch, sodass sie arbeiten müssen, etwa auf Baustellen, bei der Ziegelproduktion, in Hotels oder als Haushaltshilfen. In diesen Jobs sind sie schutzlos der Ausbeutung und Gewalt ausgesetzt. Ohne Schulabschluss werden all diese Kinder ihrer Chancen auf eine bessere Zukunft beraubt.

Informationen der Pfarre

Es gibt die Möglichkeit, das Ewige Licht leuchten zu lassen (3€ für eine Woche). Weiters haben kranke und bettlägerige Personen die Möglichkeit die hl. Kommunion (nach Voranmeldung) im Haus zu erhalten.

Ich bin für Sie da, wenn Sie beichten möchten, wenn Sie ein Gespräch suchen, wenn Sie Anliegen haben, wenn Sie Hilfe brauchen! Vor und nach jeder Sonntagsmesse können Sie mit mir Kontakt aufnehmen, um Ihre Wünsche mitzuteilen, oder um einen Termin festzulegen!

P. Dr. Franjo Vidovic Tel.: 067687722220

„Hilfe zur Selbsthilfe“

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, arbeitet mit verlässlichen Partner*innen zusammen, die ihre Hilfsprojekte vor Ort planen und durchführen (kirchliche Einrichtungen, NGOs oder soziale Bewegungen, die sich für die Rechte benachteiligter Menschen einsetzen).



Folgende Schwerpunkte verfolgen die Projekte der DKA:

Kinder und Jugendliche stärken

Ernährung sichern

Nachhaltig wirtschaften

Zivilgesellschaft und engagierte Kirche stärken

Unsere Sternsinger sind heuer unterwegs am:

Donnerstag 2. Jänner 2025- Kirchblick, Moorquell, Zirbenweg, Radweg, See und Hörzendorf Dorf.

Freitag 3. Jänner 2025 - Unterbergen, Reidenwirtsiedlung, Arndorf, Baardorf, Holz, Streimberg, Niederdorf, Muraunberg, Ritzendorf.



Online lesen:

Der Pfarrbrief kann auch unter der Internetadresse: www.kath-kirche-kaernten.at/hoerzendorf gelesen werden.